**Abwicklungsvertrag[[1]](#endnote-1)1**

Zwischen

der Firma ..................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Arbeitgeber genannt -*

und

Frau/Herrn ................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Arbeitnehmer genannt -*

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Arbeitsverhältnis aufgrund ordentlicher arbeitgeberseitiger Kündigung vom …………………. aus betriebsbedingten Gründen mit Ablauf des …….………….. sein Ende finden wird. Das Arbeitsverhältnis wird durch den Arbeitgeber bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses ordnungsgemäß abgerechnet werden.

2. Bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses wird der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer ein monatliches Bruttoentgelt in Höhe von …………………….. € zahlen.

3. Darüber hinaus verpflichtet sich der Arbeitgeber, dem Arbeitnehmer für den Verlust des Arbeitsplatzes eine Bruttoabfindung in Höhe von …………………… € zu zahlen. Die Abfindung wird fällig bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

4. Der Arbeitgeber wird dem Arbeitnehmer unverzüglich nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein wohlwollendes qualifiziertes Zeugnis erteilen, welches sich auf Leistung und Verhalten erstreckt. Der Arbeitnehmer ist berechtigt, dem Arbeitgeber bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses einen Entwurf vorzulegen, von welchem der Arbeitgeber nur aus gewichtigen Gründen abweichen darf. Auf Verlangen des Arbeitnehmers ist diesem bereits vor Ablauf des Arbeitsverhältnisses ein dem Vorstehenden entsprechendes Zwischenzeugnis zu erteilen.

5. Die Parteien sind sich darüber einig, dass der Arbeitnehmer bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter Anrechnung sämtlicher Resturlaubs- sowie Freistellungsansprüche gleich welcher Art widerruflich von der Verpflichtung zur Erbringung der Arbeitsleistung freigestellt wird. Die dem Arbeitnehmer zustehenden Resturlaubs- und Freistellungsansprüche werden zu Beginn des Freistellungszeitraums gewährt.

6. Mit der Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen dieser Vereinbarung sind sämtliche gegenseitigen Ansprüche zwischen den Parteien aus dem Arbeitsverhältnis und seiner Beendigung, gleich aus welchem Rechtsgrund, gleich ob bekannt oder unbekannt, erledigt.

.............................................................. ..............................................................

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

.............................................................. ..............................................................

(Unterschrift Arbeitgeber) (Unterschrift Arbeitnehmer)

1. 1 Der Abwicklungsvertrag ist nicht zu verwechseln mit einem Aufhebungsvertrag. Während letzterer zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führt, ist dem Abwicklungsvertrag in der Regel eine das Arbeitsverhältnis beendende Kündigung vorausgegangen und werden mit diesem nur Regelungen zur Abwicklung des Arbeitsverhältnisses vereinbart. [↑](#endnote-ref-1)